

LMBV: Für mitteldeutsche Bergbaufolgeseen online abstimmen bis zum 1. September 2019

08.08.2019

Welcher See wird der Lieblingssee 2019 von Deutschland?



Blick über den

Großen Goitzscheseesee aus Bitterfeld-Wolfen

Leipzig. Aktuell läuft wieder das jährliche Internet-Voting zu Deutschlands Lieblingssee. Dabei sind auch einige bekannte LMBV-Bergbaufolgeseen aus Mitteldeutschland im Rennen. Zur Halbzeit der Abstimmung zum Lieblingssee Deutschlands liegt der **Große Goitzscheseesee im Bundesland Sachsen-Anhalt vorn**. Auf Platz 2 befindet sich derzeit der Arendsee und auf **Platz 3 der Geiseltalsee**, der aktuell größte künstliche See Deutschlands.

Bereits 2018 wurde die Goitzsche zum beliebtesten See in Sachsen-Anhalt gekürt. Im deutschlandweiten Gesamtranking landete die Goitzsche damals auf Platz 3. Gewonnen hatte 2018 der Scharmützelsee in Brandenburg mit 5,77 Prozent aller Stimmen, gefolgt vom Chiemsee in Bayern mit 5,46 und der Goitzsche mit 5,33 Prozent. Abgegeben worden waren 125 000 Stimmen, für Hunderte Seen.

In Sachsen ist derzeit der Gewinner vom Vorjahr, der Störmthaler See, an erster Stelle vor dem Cospudener See und Zwenkauer See. In Brandenburg und Thüringen liegen momentan keine Bergbaufolgeseen der LMBV unter den ersten drei Platzierten im Bundeslandvergleich. Das kann sich aber noch ändern bis zum Abstimmungsende.

Den Zwischenstand nach Bundesländern kann man hier nachlesen.

Bis zum 1. September kann noch abgestimmt werden. Einmal am Tag darf man seine Stimme abgeben. Hier gelangt man zur Abstimmung: www.seen.de/lieblingssee/voting/

Quellen: MZ / www.seen.de

Luftaufnahmen von P. Radke für LMBV



